

konsumenten
forum



JAHRESBERICHT 2013

Impressum

Konsumentenforum kf
Belpstrasse 11
CH-3007 Bern
Tel: 031 380 50 30 31
forum@konsum.ch
www.konsum.ch

Druck: Albrecht Druck AG, 4564 Obergerlafingen
Auflage: 1300 Exemplare



Inhalt:	Vorwort der Präsidentin	2	Veranstaltungen 2013	15
	Wer wir sind	3-4	Konsumnachhaltigkeitspreis	16
	Die Geschäftsleitung	5	Neue Merkblätter 2013	17
	Der Beirat	6	Stellungnahmen 2013	18
	Die Geschäftsstelle	7	Medienrückblick	19
	Sektionen	8	Kommissionen	20-21
	Konsumhelden	9-10	Bilanz/Erfolgsrechnung	22-23
	Kollektivmitglieder	11-12	Pulsmesser 2013	24
	Kooperationen	13	Jahresziele 2014	25
	Ombudsstelle E-Commerce	14	Schlusswort	26

Die Präsidentin spricht:

Geschätzte Leserinnen, geschätzte Leser

Nicht alle Konsumenten und Konsumentinnen haben die gleichen Ansprüche und Bedürfnisse: während die einen sich auf das Kleingedruckte kaprizieren, wünschen sich die anderen Information statt Bevormundung, Beratung statt Belehrung, Dialog statt Konfrontation, Wahlfreiheit statt Dogma. Dies bietet das Konsumentenforum kf seit über 50 Jahren.



Seit meiner Wahl zur Präsidentin des kf Ende Mai 2013 konnte sich das kf mit diversen Aktionen zusätzlich positionieren: sei es mit der Gründung der *Konsumhelden*, mit der Lancierung der Ombudsstelle *e-Commerce* oder mit der Zusammenarbeit mit Organisationen, die sich dem Kampf gegen die Lebensmittelverschwendung stellen – und vielem anderem mehr! Daneben galt es aber auch, den breitgefächerten Themenkatalog, welchem sich das kf Tag für Tag widmet, zu bearbeiten. Ohne unsere Geschäftsstelle und die Geschäftsleitung, die mich bestens unterstützten, hätte mich diese Vielfalt durchaus überfordern können. Unsere Zusammenarbeit ist fruchtbar und bereichernd.

Danken möchte ich unseren Mitgliedern, Kollektivmitgliedern und Beiräten. Sie alle unterstützen das kf – finanziell, und, was ebenso wichtig ist, ideell. Mit ihrem Wohlwollen unserer Organisation gegenüber leisten sie einen wertvollen Beitrag, um das Gedankengut des kf weiterhin zu verbreiten. An dieser Stelle geht auch ein grosser Dank an unsere ehemalige Präsidentin Franziska Troesch-Schnyder, welche das kf neun Jahre lang mit unendlichem Fachwissen leitete.

Ich freue mich auf das nächste Jahr!

Babette Sigg Frank, Präsidentin

Wer wir sind:

Das Konsumentenforum kf ist die unabhängige, liberale Schweizer Konsumentenorganisation und versteht sich als Kompetenzzentrum für Fragen des Konsums.

Das kf zeichnet sich aus durch Unabhängigkeit, liberale Haltung, demokratische Strukturen und Fachkompetenz.

Was wir vertreten:

Das kf respektiert die Entscheidungsfreiheit der Konsumenten und schafft Vertrauen durch:

Information statt Bevormundung:

Das kf informiert aktiv und reaktiv über die für Konsumenten relevanten Themen und trägt so zur Entscheidungsfindung mündiger Konsumenten bei.

Beratung statt Belehrung:

Das kf berät die Konsumenten aktiv und auf deren Ersuchen in Fragen des Konsums.

Dialog statt Konfrontation:

Das kf setzt sich bei Bund, Behörden, Parteien, Organisationen und Verbänden und im ständigen Dialog mit diesen für die Interessen der Konsumenten ein.

Das kf ist ein Verein nach Artikel 60 ff ZGB und Dachverband von eigenständigen Sektionen. Viele schweizerische Organisationen und Verbände sind beim kf Kollektivmitglied. Das kf vertritt so rund eine halbe Million Konsumentinnen und Konsumenten.

Die Organisation des kf zeigt sich wie folgt:



* bis am 25.11.2013

Die Geschäftsleitung:



Babette Sigg Frank
Präsidenten Konsumentenforum kf /
Dossier Konsumentenrechte



Marietta Zimmermann
Dossier Landwirtschaft



Urs Klemm, Dr. phil. II
Vizepräsident Konsumentenforum kf /
Dossier Lebensmittelsicherheit und
Energie



Anna Barbara Eisl-Rothenhäusler
Dossier Ernährung



Liliane Legrand
Dossier Gesundheitswesen



Petra Rohner
Dossier Informationsgesellschaft



Susanne Staub
Dossier Landwirtschaft

Der Beirat

Der kf-Beirat ist ein Fach- und Kompetenzgremium, welches das kf unterstützt. Seine Mitglieder stellen dem kf ihre Expertise zur Verfügung:

Heinz Beer	Energie, Nachhaltigkeit
Verena Bergmann	Mehrwertsteuer
Eva Brechtbühl	Tourismus
Urs Furrer	Regulatorisches, Finanz- und Steuerpolitik
Ursula Gross Leemann	Recht
Hanspeter Häni	Banken, Finanzen
Margrit Kessler	Gesundheitswesen
Blanca Ramer-Stäubli	Politik, Energie
Pascal Rudin	Kinder-Soziologie
Beda Stadler	Immunologie, Gesundheitswesen, Kochen
Peter Sutterlütli	Kepmail, Post, Service Public
Ursula Trüeb	Lebensmittelsicherheit und Zusammenarbeit mit internationalen Konsumentenorganisationen
Gabriela Winkler	Energie
Paul Zwiker	Obstsäfte, Lebensmittel, Codex Alimentarius

Die Geschäftsstelle

Ob Beratung, administrative Aufgaben, Projektausarbeitungen oder Medienarbeit: Auf der Geschäftsstelle laufen die Fäden des Konsumentenforum kf zusammen.



Michel Rudin
Geschäftsführer



Zorica Selimi
Sachbearbeiterin Administration



Björn Karlen
Stv. Geschäftsführer



Matthias Gafner
Medienverantwortlicher



Esther Seydoux
Beraterin (lic. jur.)



Jan Ramseyer
Projektangestellter

Die Sektionen

Im Jahr 2013 verfügte das Konsumentenforum kf über drei Sektionen:

- kf Sektion Zürich
- kf Sektion Schaffhausen
- kf Sektion Ostschweiz

Insbesondere für die kf Sektion Zürich hatte das vergangene Jahr eine besondere Bedeutung: Es durfte sein 40-jähriges Jubiläum feiern, wozu an dieser Stelle noch einmal ganz herzlich gratuliert sei.

Am 25.11.2013 hat sich leider die kf Sektion Ostschweiz aufgelöst. Die beiden anderen Sektionen Zürich und Schaffhausen bestehen weiter.

Geschäftsleitung und Geschäftsführung bedanken sich bei den Sektionen und ihren engagierten Mitgliedern für ihren wertvollen Einsatz, welchen sie in verschiedenen Formen für das Konsumentenforum kf leisten.

Die ausführlichen Jahresberichte der Sektionen finden Sie auf unserer Homepage www.konsum.ch.

Die Konsumhelden



Die Community für Konsum, Spass und Nachhaltigkeit

konsum



helden

Die Konsumhelden sind eine Community von jungen Konsumenten die helfen, sich im Themenbereich Konsum, Spass und Nachhaltigkeit im Dschungel des Konsumalltags zurecht zu finden.

Ihre Blogs und Veranstaltungen sind speziell auf die junge Konsumentengeneration ausgerichtet. Damit bildeten die Konsumhelden die erste Konsumentenorganisation für Jugendliche in der ganzen Schweiz!

Mehr dazu auf www.konsumhelden.ch

Die Konsumhelden



Liza Andrea Kuster
Helden Präsidentin

„Energie, Mobilität, haushaltgeräte, Kosmetik, etc. so GREEN&CLEAN“ wie möglich. Mein Nachschlagewerk ist das Buch „50 einfache Dinge, die sie tun können, um die Welt zu retten, und wie sie dabei Geld sparen“ von Andreas Schlumberger.



Alexander Rohner
Food-Held

„Wenn man sich bewusst ist was man braucht, konsumiert man meiner Meinung nach auch lieber. Sonst ist es wie Kleider einkaufen, wenn man seine Grösse nicht kennt. Mit bewusstem konsumieren fährt man besser!“



Silvan Röthlisberger
Konsumheld mit Spezialgebiet
„Konsum“

„Es ist eine Herausforderung, mit dem Überangebot an Gütern zurecht zu kommen. Daher ist es wichtig gut informiert zu sein und überlegt zu handeln, um ein verantwortungsvolles und nachhaltiges Konsumverhalten an den Tag zu legen.“



Mathias Jaeggi
Spassheld

„Ich verdiene meinen Lohn mit Leidenschaft, somit gebe ich mein Geld auch vornehmlich für Dinge aus, für welche ich Leidenschaft empfinde“

Unsere Kollektivmitglieder

Durch die Kollektivmitglieder sind rund 500'000 Konsumentinnen und Konsumenten in der ganzen Schweiz mit dem kf verbunden.



Alliance F
Bund Schweizerischer
Frauenorganisationen



FORUM elle
Schweiz. Bund der Migros-
Genossenschafterinnen



CVP Frauen Schweiz



FROMARTE
Die Schweizer
Käsespezialisten



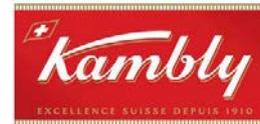
electrosuisse
Verband für Elektro, Energie
und Informationstechnik



HEBA-Food
(Traitafina AG)



equiterre
Partnerin für nachhaltige
Entwicklung



Kambly SA
Spécialités de Biscuits
Suisses



FDP. Die Liberalen Frauen



SBLV
Schweizerischer Bäuerinnen-
und Landfrauenverband



bfu
Schweiz. Beratungsstelle für
Unfallverhütung



SGGP
Schweiz. Gesellschaft für
Gesundheitspolitik



SGE
Schweiz. Gesellschaft für
Ernährung



SKW
Schweiz. Kosmetik- und
Waschmittelverband



SPO
Stiftung SPO
Patientenschutz



PUSCH
Stiftung Praktischer
Umweltschutz Schweiz



SVI
Schweizerisches
Verpackungsinstitut



VSB
Verband Schweizer
Bettwarenfabriken



vsms
Verband Schweizer Markt-
und Sozialforscher

Kooperationen



www.myfoodsharing.ch

myoodsharing.ch ist eine Internet-Plattform, die Privatpersonen, Händlern und Produzenten die Möglichkeit gibt, überschüssige Lebensmittel kostenlos anzubieten oder abzuholen.



www.foodle.ch

foodle.ch ist die interaktive Plattform rund um das Thema Lebensmittel.



Schweizer Plattform gegen
Fälschung und Piraterie

www.stoppiracy.ch

stoppiracy.ch ist die Schweizer Plattform gegen Fälschung und Piraterie.

„Das kf bildet Brücken zwischen Konsumenten, Unternehmungen und Organisationen!“

konsum.ch Ombudsstelle E-Commerce



Mit der Gründung der konsum.ch Ombudsstelle E-Commerce im November 2013, bietet das Konsumentenforum kf im stark wachsenden Markt des Onlinehandels eine Anlaufstelle für unzufriedene Kundinnen und Kunden, aber auch für betroffene Unternehmungen. Sie hilft bei Schwierigkeiten, welche nicht unter den Parteien selber einvernehmlich beseitigt werden können.

Ombudsrat:



Petra Rohner
Ombudsfrau
Mitglied kf-Geschäftsleitung



Heike Lüdicke
Vertreterin Trägerschaft
Ticketcorner, Head of Project Office CTS



Michel Rudin
Vertreter Konsumentenschaft
Geschäftsführer kf



Patrick Kessler
Vertreter Trägerschaft
Verband Schweiz. Versandhandel
Präsident

Die Ombudsstelle ist täglich von 08.30 bis 11.30 geöffnet und unter 031 380 50 39 für die Erstberatung erreichbar.

Veranstaltungen 2013



Einladung zum Kf-Talk
Montag, 11. März 2013 | 18.15 – 19.45 Uhr, anschliessend Apéro
Restaurant Au Premier, Bahnhofplatz 15, 8001 Zürich, www.aupremier.ch

kf-Talk im „au premier“ am 11.03.2013

Unter der Leitung von Andi Melchior diskutierte kf-Präsidentin Franziska Troesch-Schnyder mit prominenten Gästen diverse Konsumthemen wie Gesundheitskosten, Internet-Mobbing oder die finanziellen Auswirkungen der Energiewende. Mit Dr. Regine Sauter (Direktorin Zürcher Handelskammer), Prof. Dr. Beda Stadler (Immunologe) und Stephan Meierhans (Preisüberwacher) sorgten einmal mehr prominente Gäste für eine angeregte Diskussion, welche von zahlreichen BesucherInnen

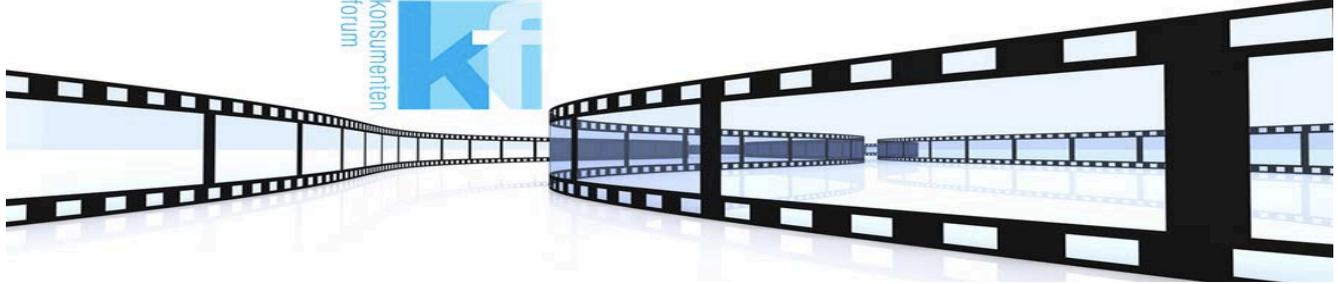


Einladung zur Podiumsdiskussion
Montag, 14. Oktober 2013 | 11.00 – 12.30 Uhr
OLMA-Forum | Halle 9.2 | 9008 St. Gallen

kf-Forum, OLMA St. Gallen am 14. Oktober 2014-03-25

Traditionsgemäss veranstaltete das kf auch in diesem Jahr ein Diskussionspodium anlässlich der OLMA in St. Gallen. Nach einem Einführungsreferat von Dr. Martin Koch (BAG), diskutierten mit ihm Dr. Joachim Frei (Leiter Institut für Veterinärbakteriologie Uni Bern), Karin Gafner (Leiterin Dienstleistungen Proviande), Martin Ruefer (Leiter Produktion, Märkte und Ökologie des Schweizerischen Bauernverbandes) und Dr. Urs Klemm (Vizepräsident kf) namhafte Experten zum Thema „Antibiotikaresistenz: schleichende Entwicklung – unabsehbare Konsequenzen.“

Konsumnachhaltigkeitspreis 2013



Geschäftsführer Michel Rudin und Konsumhelden-Präsidentin Liza Andrea Kuster führten gemeinsam durch die Preisverleihung.

Ein Filmwettbewerb zum Thema Lebensmittelverschwendung: Dies war der Inhalt des konsum.ch Nachhaltigkeitspreises, welcher 2013 zum ersten Mal in der Geschichte des kf durchgeführt wurde.

„Unser Ziel war es, durch Partizipation das Bewusstsein für die Thematik zu fördern“. Kf-Geschäftsführer Michel Rudin darf auf eine gelungene Premiere zurückblicken, welche mit der Preisverleihung im Zürcher Kino Podium mit einen würdigen Abschluss fand.

Dank der Unterstützung diverser Unternehmen, sowie der kf Sektion Zürich, konnten den Gewinnern schöne Preise überreicht werden.

Nach der erfolgreichen Premiere, wird der Konsumnachhaltigkeitspreis im neuen Jahr eine Fortsetzung finden.

Neue Merkblätter 2013

Folgende Merkblätter wurden 2013 neu ausgearbeitet und sind auf unserer Homepage www.konsum.ch zu finden:

Merkblatt „Kaufvertrag: Meine Rechte – Meine Pflichten“

Erschienen im März 2013

Merkblatt „Messekauf – das muss ich wissen“

Erschienen im April 2013

Merkblatt „Tattoos: Gesundheitsrisiko durch Tätowierung und Permanent-Make-up (Dauerkosmetika)“

Erschienen im Mai 2013

Merkblatt "Regeln und Empfehlungen für den sicheren Ticketkauf"

Erschienen im Juli 2013

Merkblatt „Unverhofft kommt oft: Ausstieg aus dem Kurs?“

Erschienen im Juli 2013

Merkblatt „Sicher einkaufen auf Plattformen für Gratisanzeigen“

Erschienen im September 2013

Merkblatt „Kalbfleisch ist neu rosa bis rötlich“

Erschienen im September 2013

Merkblatt „Vitamin D“

Erschienen im September 2013

Merkblatt „Schönheitschirurgie“

Erschienen im Dezember 2013

Stellungnahmen kf 2013

Im Zuge der Vernehmlassungen des Bundes erhält das Konsumentenforum kf regelmässig die Gelegenheit, sich zu verschiedenen Gesetzesentwürfen zu äussern.

2013 war dies für die folgenden Vorlagen der Fall:

11.02.2013	Stellungnahme zum Freizügigkeitsgesetz und Gesetz über die berufliche Vorsorge
21.03.2013	Bundesgesetz über die Registrierung von Krebserkrankungen
03.06.2013	Volksinitiative „Für eine öffentliche Krankenkasse“ und indirekter Gegenvorschlag – Entwurf zur Änderung des Bundesgesetzes über die Krankenversicherung (KVG)
24.06.2013	Änderung der Verordnung über Fernmeldedienste (FDV)
12.08.2013	Neue Zollbestimmungen
01.10.2013	Revision Umweltschutzgesetz
18.11.2013	KVG / KVAG
18.11.2013	Krebsregistrierungsgesetz
21.11.2013	Änderung Tabaksteuergesetz

kf in den Medien – Ein Rückblick



Einsatz in Kommissionen und Arbeitsgruppen im 2013

Kommission

Eidg. Kommission für Konsumentenfragen
Konsultativgremium Mehrwertsteuer

Michel Rudin
Verena Bergmann

Gesundheit und Ernährung

Advisory Board Berner Fachhochschule
Ernährungsplattform

Liliane Legrand
Barbara Eisl-
Rothenhäusler
Michel Rudin

EKIL
Schweizerische Stiftung der Kakao- und
Schokoladewirtschaft
Swiss Food Research (Wirtschaftsrat)

Franziska Troesch-
Schnyder
Franziska Troesch-
Schnyder

Hermann Herzer Stiftung

Eidgenössische Kommission für inter-
Nationale Lebensmittelsicherheit (EKIL)

Michel Rudin

Gesundheitspolitik

Schweiz. Arbeitsgemeinschaft für Patient-
Innen-Interessen (SAPI)

Marianne Cserhati

Handel, Grossverteiler, Wettbewerb

Begleitgruppe „Aktionsplan Risikobeurteil-
ung und Risikomanagement von syn-
thetischen Nanomaterialien in der Schweiz“
AGUR 12

Michel Rudin
U. Gross Leemann

Lauterkeit in der kommerziellen Werbung
Schweizerische Lauterkeitskommission
PSE Paritätische Schadenerledigungs-
Stelle der Verbände Textilpflege Schweiz,
Swiss Fashion Stores und der schweizer-
ischen Konsumentenorganisationen
Schlichtungsstelle Verband der Direkt-
firmen

Marianne Cserhati
Dr. Urs Klemm

Telekommunikation

Forschungsstiftung Mobilfunkkommu-
nikation
Stiftung Ombudscom

Babette Sigg Frank
Michel Rudin

Energie

Beirat Energieforum Schweiz
Verein für umweltgerechte Energie

Gabriela Winkler
Michel Rudin

Landwirtschaft

Arbeitsgruppe IGAS Begleitmassnahmen	Dr. Urs Klemm
Arbeitsgruppe IGAS Qualitätsstrategie	Dr. Urs Klemm
Fachausschuss für Gemüse	Susanne Staub Ursula Trüeb
Fachzentrum für Fragen der Ein- und Ausführ von Früchten, (FZ-EAF), Schweiz.	Susanne Staub Ursula Trüeb
Obstverband	
Proviande	Susanne Staub
Task Force Feuerbrandbekämpfung des Kantons Aargau	Dr. Urs Klemm

Dienstleistungen, Service Public

Kundenbeirat SBB	Michel Rudin
------------------	--------------

Umwelt

Arbeitsgruppe Umweltlabel Bafu	Susanne Staub
Projekt BioBio	Dr. Urs Klemm
Eidgenössische Fachkommission für biologische Sicherheit (EFBS)	Dr. Urs Klemm
Ökobeirat FEA	Michel Rudin
Vorstand der eae-Agentur	Michel Rudin

Diverses

Stiftungsrat Schweizer Banken-Ombuds- mann	Monika Weber
---	--------------

„Es ist uns wichtig, die Sicht der Konsumenten in Gremien einzubringen: Nur so werden Lösungen erarbeitet, die uns dienlich sind.“

Michel Rudin, Geschäftsführer kf

Bilanz 2013

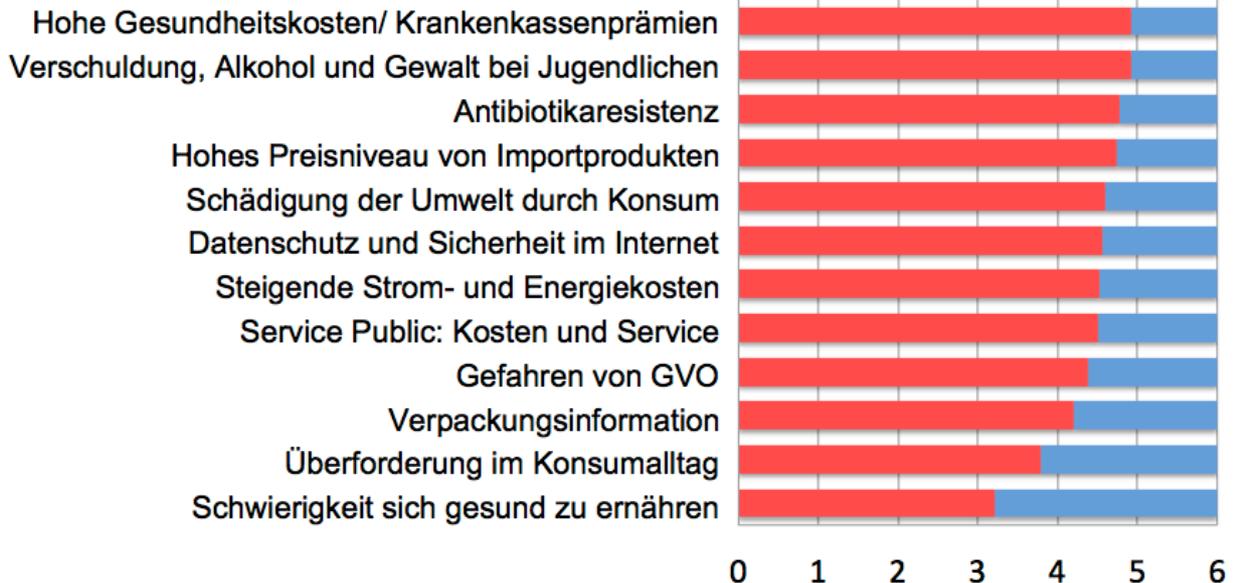
	2013		Jahr 2012	
	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven
Flüssige Mittel	CHF 63'413.23		CHF 139'155.52	
Übrige Forderungen	CHF 2461.35		CHF 6'494.65	
Vorräte	CHF 1.00		CHF 1.00	
Aktive Rechnungsabgrenzung	CHF 25'060.20		CHF 8'489.80	
Total Umlaufvermögen	CHF 90'935.78		CHF 151'140.97	
Finanzanlagen	CHF 156'517.00		CHF 161'180.48	
Sachanlagen	CHF 3'301.00		CHF 2.00	
Total Anlagevermögen	CHF 159'818.00		CHF 161'182.48	
Verbindlich. aus Lieferungen und Leistungen		CHF 33'916.60		CHF 37'461.25
Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten		CHF 27'014.12		
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten		CHF 2'020.00		CHF 34'460.00
Kurzfristige Rückstellungen				CHF 35'000.00
Passive Rechnungsabgrenzung		CHF 7'642.00		CHF 5'678.70
Total Fremdkapital		CHF 70'592.72		CHF 112'599.95
Eigenkapital		CHF 180'161.06		CHF 202'723.50
Bilanzsumme	CHF 250'753.78	CHF 250'753.78	CHF 315'323.45	CHF 315'323.45

Erfolgsrechnung 2013

	2013		2012	
Aufwendungen:				
Vereinstätigkeit	CHF	60'951.77	CHF	58'597.69
Projekte/Info/Foren	CHF	54'246.30	CHF	88'898.64
Personalaufwand	CHF	261'139.76	CHF	231'041.60
Raumaufwand	CHF	19'780.25	CHF	17'698.40
Versicherungen	CHF	526.90	CHF	527.40
Verwaltungskosten	CHF	29'642.25	CHF	27'665.75
Finanzaufwand	CHF	5'513.13	CHF	408.87
Abschreibungen	CHF	3'000.40	CHF	
Total aller Aufwendungen	CHF	434'800.76	CHF	424'839.35
Erträge:				
Erträge aus Publikationen	CHF	845.00	CHF	7'246.50
Kostenbeteiligung an Projekten	CHF	102'701.00	CHF	111'849.98
Beiträge Mitglieder/Gönner/Spenden	CHF	58'810.00	CHF	82'641.00
Beiträge Dritter	CHF	210'786.40	CHF	215'158.00
Erträge aus Wertschriften	CHF	3'410.62	CHF	3'854.32
a.o. Erträge	CHF	35'685.30	CHF	10'000.00
Total aller Erträge	CHF	412'238.32	CHF	430'749.80
Jahresergebnis	CHF	-22'562.44	CHF	5'910.45

Pulsmesser 2013

Auch zum Ende des vergangenen Jahres wurden im Rahmen des Pulsmessers die grössten Sorgen und Ängste der Konsumentinnen und Konsumenten erhoben. Wie in den vorangehenden Umfragen stellten die hohen Gesundheitskosten und damit verbunden die Krankenkassenprämien die grösste Sorge der Konsumentinnen und Konsumenten dar.



Jahresziele 2014

Der Pulsmesser dient dem Konsumentenforum kf jeweils auch dazu, die Ziele für das neue Jahr festzulegen, welche aus den Sorgen der Konsumentinnen und Konsumenten abgeleitet werden können. Nachfolgend ein kurzer Überblick, welcher zeigt, auf welche Schwerpunkte sich das kf für das Jahr 2014 konzentrieren will:

- Stärkung der Marke kf
- Keine Bevormundung von Konsumenten
- Kritische Begleitung der Energiewende und Strommarktliberalisierung
- Sensibilisierung junger Konsumenten
- Bekämpfung Antibiotikaresistenz
- Bezahlbarer, bedürfnisorientierter Service Public
- Sensibilisierung der Konsumenten im E-Commerce

Schlusswort

Als Geschäftsführer des kf darf ich diesen Jahresbericht abschliessen. 2013 war aus Sicht des kf ein sehr bewegtes Jahr. Aber nicht nur dies, auch wir selber haben viel bewegt und darauf dürfen wir ruhig auch stolz sein. An dieser Stelle bedanke ich mich bei meinen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für Ihren Einsatz, dasselbe gilt natürlich für die Mitglieder der Geschäftsleitung, des Beirates und der Sektionen. Nicht zu vergessen all jene, welche das kf im vergangenen Jahr, in welcher Form auch immer, unterstützt haben und ich freue mich, wenn sie dies auch weiterhin tun.



Auch im neuen Jahr werden wir uns diversen Herausforderungen stellen dürfen. Wir wollen mit demselben Elan weiterarbeiten und so das kf in seiner Position und seiner Bekanntheit weiter stärken: Das kf soll als Konsumentenorganisation mit eigenständiger Haltung dafür besorgt sein, dass die liberalen Konsumentinnen und Konsumenten eine Stimme haben und wahrgenommen werden.

Dass sich das Konsumentenforum kf auch einmal in der Kritik sieht, erachte ich als positives Zeichen: Wir werden wahrgenommen, dass dies nicht nur in angenehmer Art und Weise geschieht, kann einem natürlich auch Unbehagen bereiten. Doch starke Charaktere wie das kf sorgen immer wieder für Reibungspunkte. Auch hier gilt: Auseinandersetzungen sind wichtig für Entwicklungen jeglicher Art. Deshalb soll man diese nicht fürchten oder ihnen gar aus dem Weg gehen, man soll sie sachlich führen. Wer eine begründete Meinung hat, soll diese auch vertreten, und vor allem, vertreten dürfen! Das kf steht für Wahlfreiheit und Meinungsvielfalt – dies leben wir auch!

„Wissen ist der beste Schutz“